

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870**

18 (15.9.1870)

# Nachrichten

des

## Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen  
Stand zur Pflege im  
erkrankter



Stand seiner Thätig-  
felde verwundeter und  
Soldaten.

No. 18. **Karlsruhe**, den 15. September 1870.

Inhalt: Neues Verzeichniß der dem Centralkomitee zur Verfügung gestellten Lazarethräume. Zweites Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften. Fünfundzweites Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

### Neues Verzeichniß der dem Centralkomitee zur Verfügung gestellten Lazarethräume.

| Namen.                     | Ort.        | Gegenstand.  |
|----------------------------|-------------|--|
| 196. Pfarrer Zimmern       | Graben      | Unterkunft und Verpflegung für 10 Verwundete in der Kleinkinderschule. |
| 197. Fabrikant Merian      | Höllstein   | Unterkunft und Verpflegung für 3-4 Offiziere und 5-6 Soldaten.         |
| 198. Freiherr v. Stobingen | Wier        | In seinem Schlosse Unterkunft für 6 Verwundete.                        |
| 199. Defan Lederle         | Muggensturm | In einem öffentlichen Lokal Raum für 10-12 Genesende.                  |
| 200. Pfarrer Kaufmann      | Mahlberg    | Unterkunft und Verpflegung für 1 Verwundeten.                          |
| 201. Pfarrer Specht        | Ispringen   | Unterkunft und Verpflegung für 2 Verwundete.                           |
| 202. Maler Mann            | "           | Unterkunft u. Verpflegung für 2 Verwundete.                            |
| 203. Fabrikant Freudenberg | Weinheim    | " " " " 9 "  |
| Oberamtsrichter Müller     | "           | " " " " 2 "  |
| Apotheker Pfander          | "           | " " " " 1 "  |
| Fabrikant Heinke           | "           | " " " " 1 "  |
| Kaufmann Köhler            | "           | " " " " 2 "  |

| Ramen.   | Ort.           | Gegenstand.  |
|--|----------------|--|
| Oberamtmann Lang   | Weinheim       | Unterkunft u. Verpflegung für 1 Verwundete.  |
| Mühlenshof, Hilsbrand  | "              | " " " " 2 "  |
| H. von Schütz  | "              | " " " " 2 "  |
| Uhrenmacher Dell   | "              | " " " " 1 "  |
| Gastwirth H. Kiffel  | "              | " " " " 4 "  |
| Altbürgerm. Weisbrod   | "              | " " " " 2 "  |
| Dekonom Hübsch   | "              | " " " " 2 "  |
| Gastwirth Lang   | "              | " " " " 2 "  |
| Landwirth A. Lang  | "              | " " " " 1 "  |
| Kaufmann Janzen  | "              | " " " " 1 "  |
| 204. Graf Max v. Kagenet   | Etegen         | Auf dessen Schloß Raum für 12 Verwundete.  |
| 205. Freiherr v. Schäßler  | Breisach       | In der ehemaligen Privatlehranstalt Raum für 150 Verwundete mit 30—40 Betten.  |
| 206. Die Besitzer der unbesetzten Gasthöfe zum Kreuz u. zum Salmen | "              | Diese Gasthöfe.  |
| 207. Stadt   | "              | In Spital Unterkunft und Verpflegung für 8 Verwundete.   |
| 208. Hofapotheker Schmidt  | Schloß Marbach | Das Schloß mit Raum für 48 bis 60 Kranke. (Herr Schmidt erbietet sich zu Diensten als Apotheker.)  |
| 209. Private   | Mühlheim       | Unterkunft und Verpflegung für 12 Leichtverwundete und 40 Reconvalescenten.  |
| 210. Hilfsverein   | Ettlingen      | Im Vereinslazareth Unterkunft und Verpflegung für 12 Reconvalescenten.   |
| 211. Gemeinderath  | Weissenheim    | In der Wohnung des Hirschwirths Fischer Raum und Betten für 50 Verwundete.   |
| 212. Kammerherr Freiherr v. Rotberg-Bambach                        | Bambach        | In dessen Schloß Unterkunft und Verpflegung für 10—12 Verwundete.  |
| 213. Freiherr Franz v. Türckheim, Gr. bad. Gesandter in Berlin     | Mahlberg       | Das sogen. gelbe Schloß in Mahlberg. Private stellen 10 Betten ohne Decken. Die Gemeinde sorgt für Beschaffung und Stellung von Wasser und Holz. |

Wir bitten jeweils um sofortige ausführliche Mittheilung über Räumlichkeiten, Betten etc., die den Lokalkomitees für Unterkunft von Kranken und Verwundeten zur Verfügung gestellt werden.

### Zweites Verzeichniß von eingegangenen Gaben an Unterhaltungsschriften.

Von der Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen: 50 Bände.

Von der Königl. Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin: 40 Bände.

Von Buchhändler Violet in Leipzig: 3 Bände.

- Von Verlagsbuchhändler Eduard Hallberger in Stuttgart: 1259 Bände und von  
 No. 1, 2, 3 und 4 „vom Kriegsschauplatz“ je 100 Exemplare.  
 Von der Zues'schen Buchhandlung in Tübingen: 150 Bände.  
 Von der G. G. Lüderig'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin: 108 Bände.  
 Von der J. Dalw'schen Buch- und Kunsthandlung in Bern: 20 Bände.  
 Von der A. Hesse'schen Buchhandlung in Graß: 300 Bände.  
 Ausg. Donauessingen: 35 Bände.

### Fünftehntes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Geschlossen am 9. September 1870.

- Von der Gemeinde Kilsheim: 14 Colli Lebensmittel.  
 Vom Frauenverein Raßatt: 2 Colli Spezereien und Getränke, 1 Faß Wein.  
 Vom Männer-Hilfsverein Achern: 3 Colli Verbandzeug, 15 Colli Erfrischungen,  
 4 Colli Lebensmittel.  
 Vom Frauenverein Offenburg: 2 Waggons Speisen, Getränke und Lazareth-  
 requisiten.  
 Von der Gemeinde Gbringen: 2 Säcke Reis und Erbsen.  
 " " " Schutterthal: 10 Colli Lebensmittel.  
 " " " Wittelbach: 7 Colli Lebensmittel, 1 Faß Wein und 1 Kiste  
 Cigarren.  
 Vom Frauenverein Offenburg: 8 Fässer Wein.  
 " " " Thiengen: 1 Kiste Unterstützungsgegenstände.  
 Von der Gemeinde Niederweiler: 1 Faß Wein.  
 Vom Frauenverein Lörrach: 29 Colli Lebensmittel und Erfrischungen, 8 Fässer  
 Wein und 3 Fäßchen gebranntes Wasser.  
 Vom Hilfskomite Schachen: 37 Colli Lebensmittel, 1 Colli Branntwein.  
 Von der Gemeinde Singen: 18 Colli Lebensmittel, Weißzeug, Cigarren und  
 Branntwein.  
 Von der Gemeinde Kälbertshausen: 2 Kisten Unterstützungsgegenstände.  
 Vom Frauenverein Stockach: 20 Colli Lebensmittel, Erfrischungen, Weiß- und  
 Verbandzeug.  
 Vom Frauenverein Schopfheim: 150 Colli Lebensmittel, Erfrischungen, Cigarren  
 und Verbandzeug.  
 Vom Unterstützungskomite Adelsheim: 49 Colli Lebensmittel.  
 Vom Hilfsverein Engen: 16 Colli Lebensmittel, Wein und Branntwein, Cigarren  
 und Verbandzeug.  
 Vom Frauenverein Stockach: 8 Colli Lebensmittel, Getränke und Leibwäsche.  
 " " " Stühlingen: 9 Colli Lebensmittel, Getränke und Lazareth-  
 gegenstände.  
 Vom Hilfskomite Rempten: 15 Colli Lebensmittel.  
 Von der Frau Fürstin L. zu Hohenlohe-Langenburg: 2 Kisten mit Flaschen-  
 weinen.  
 Von der Gemeinde Niedereggenen: 8 Colli Wein, Branntwein und Lebensmittel.  
 Durch Trautwein und Neesecke in Burgdam: 2 Kisten Cigarren.  
 Vom Frauenverein Schopfheim: 1 Faß Wein.  
 Von A. Zimber in Lahr: 18 Colli Lebensmittel und Cigarren.  
 Von der Stadt Konstanz: 2 Waggons Wein und Viktualien.

- Von der Gemeinde Roßel: 34 Säcke Lebensmittel und Cigarren.  
 Vom Frauenverein Offenburg: 3 Fässer Desinfektionsmittel.  
 " " Neustadt: 4 Fäßchen Himbeersaft.  
 Aus La hr: 1 Kiste L. 50 mit Flaschenwein.  
 Vom Viktoriabazar in Berlin: 1 Kiste Leinewaa ren und Verbandzeug.  
 Von Frau Agnes Eble von Starf in Tschemin: 1 Kiste Wäsche und Ver-  
 bandzeug.  
 Von Frau Joh. Eiseles Wittve in Obereggingen: 2 Faß Verbandgyp.  
 Von Wanner und Wirth in Stühlingen: 20 Säcke gebrannter Gyps.  
 Von der internationalen Agentur in Basel: 27 Colli Verbandzeug u. dergl.  
 Vom Männer-Hilfsverein Achern: 20 Stück Tragbahren.  
 Von Ottenau: 1 Faß Leinwand.  
 Vom Hilfsverein Engen: 9 Colli Viktualien.  
 Von der Gemeinde Dürheim: 2 Kisten Lebensmittel.  
 Vom Hilfsverein Arlen-Mielasingen: 4 Säcke Gries.  
 Vom Frauenverein Pfullendorf: 27 Colli Lebensmittel, Erfrischungen und  
 Verbandzeug.  
 Vom Hilfsverein Weinheim: 14 Colli Lebensmittel und Erfrischungen.  
 Vom Frauen- und Jungfrauenverein Schiltach: 1 Ballot Lazarethgegenstände und  
 1 Kiste gebrannte Wasser.  
 Vom Frauenverein Pfullendorf: 2 Kisten Verbandzeug und Erfrischungen.  
 Von der Gemeinde Stein: 1 Kiste Leinwand und Binden.  
 " " " Brombach: 25 Colli Lebensmittel, Kirchenwasser und Liqueur.  
 " " " Schallbach: 11 Säcke Mehl.  
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 7 Colli Lebensmittel, Weiß- und Verband-  
 zeug, Spirituosen.  
 Vom Hilfsverein Steinsfurth: 2 Kisten Leinwand und Verbandzeug.  
 " " " Hügelheim: 3 Kisten Charpie, Dürroßt und Erfrischungen.  
 " " " Emmendingen: 6 Faß Wein.  
 Vom Frauenverein Eberbach: 27 Colli Spirituosen, Lebensmittel, Cigarren, Ver-  
 bandzeug und Wollenwaaren.  
 Vom Frauenverein Philippsburg: 1 Faß Verbandzeug.  
 " " " Billingen: 7 Colli Verbandzeug, Kleidungsstücke, Erfrischungen.  
 Vom Hilfskomite Harbheim: 1 Faß Rothwein und 1 Faß Charpie.  
 Vom Frauenverein Schoppsheim: 8 Colli Wein, Brauntwein, Lebensmittel, Ver-  
 bandzeug.  
 Von der Gemeinde Grünsfeld-Zimmern: 2 Säcke Dürroßt und Leinwand.  
 Vom Hilfsverein Adolfszell: 1 Kiste Baumwollwaaren.  
 Von der Gemeinde Allmannsweier: alte Leinwand und Ger.  
 Von Solothurn: 1 Kiste Verbandzeug.  
 Von A. Bentfiser in Pforzheim: 1 Ballen Baumwolle.  
 Von der Gemeinde Wiesenthal: 2 Colli Verbandzeug.  
 Aus Basel: 1 Kistchen wollene Binden.  
 Vom Frauenverein Pforzheim: 11 Colli Verbandzeug.  
 Vom Unterstützungsomite Abelsheim: 1 Faß Verbandzeug.  
 Von der Stadt Waldkirch: 3 Colli Citronen und Kleidungsstücke.